

Zeichen setzen

In der Volleyball-Meisterschaft möchten einige Mannschaften ihre makellose Bilanz ausbauen

VON ROLAND FRISCH

Titelfavorit Fentingen möchte seine Erfolgsserie bei den Männern am dritten Spieltag der Novotel Ligue fortsetzen. Der amtierende Meister Strassen hofft derweil auf den ersten Erfolg. Bei den Frauen wird es ebenfalls spannend.

Auf Fentingen wartet an diesem Wochenende die wohl leichteste Aufgabe des dritten Spieltages der Novotel Ligue. Der Titelfavorit der Männermeisterschaft fährt heute nach Petingen, wo es ab 20 Uhr gegen den Aufsteiger geht. Alles andere als ein klarer Sieg wäre eine große Überraschung.

Der aktuelle Tabellenzweite Bartringen hat ein deutlich schwereres Spiel zu absolvieren, denn die Mannschaft muss in Lorentzweiler, beim stark verbesserten Team von Trainer Ranguel Krivov, antreten.

Mit der Rückkehr von Zuidberg aus Tours (F) ist der Angriff Lorentzweilers stabiler geworden, doch auch Bartringen hat sich durch den neuen Zuspieler Simic sowie Angreifer Cloot stark verbessert. Walferdingen bekommt es mit den Eschern Maroldt und Co. zu tun, die mit dem Zuspieler Dimitrov an Effizienz gewonnen haben.

Sollte es den Spielern von Trainer Laurent van Elslande gelingen, ihr Können konstant abzurufen, müssen sich die kommenden Gegner, allen voran Walferdingen, warm anziehen, um nicht als Verlierer vom Platz zu gehen.

Strassen wird in Diekirch wohl endlich den Weg auf die Gewinnerstraße finden, denn die neu formierte Mannschaft von Spielertrainer Bogamil Anachkov ist noch zu unbeständig, um gegen die Klasse des Gegners zu bestehen.

Topduell bei den Frauen

Bei den Frauen erwartet Meister Walferdingen mit Gym eine wiedererstarkte Mannschaft. Dank der Rückkehr von Röper und Schenke ist das Spiel des Teams wieder stabiler geworden. Doch Walferdingen scheint weiterhin unbezwingbar für die Mannschaft von Trainer Michel Beautier. Steinfurt will die, durch den Sieg gegen Fentingen eingeschlagene Richtung, weitergehen und in Mamer ebenfalls punkten. Dies sollte aufgrund des größeren Potenzials gelingen. Allerdings sollten Palgen und Co. die jüngst gezeigten Schwächen ablegen, sonst könnte



Pavle Vujovic steht mit Fentingen vor dem dritten Spieltag an der Tabellenspitze.

(FOTO: CHRISTIAN KEMP)

sich das Team selbst ein Bein stellen.

Auf dem Papier favorisiert sollte Petingen sein Punktekonto gegen Aufsteiger Fentingen eröffnen. Allerdings wird es wohl kaum ein Selbstläufer werden, zeigte sich

Fentingen doch am vergangenen Wochenende stark verbessert. In Diekirch wird eines der bis dato ungeschlagenen Teams die erste Saisonniederlage hinnehmen müssen. Die Gastgeberinnen sind zwar favorisiert, doch darf die

Mannschaft von Trainerin Svetlana Stoyanova Strassen nicht auf die leichte Schulter nehmen. Ob bei den Gästen die Tschechin Zednikova nach ihrer Verletzung wieder dabei sein kann, steht noch nicht fest.

PROGRAMM

MÄNNER - NOVOTEL LIGUE

Heute:				
18.00:	Diekirch	-	Strassen	
20.00:	Walferdingen	-	Esch	
20.00:	Petingen	-	Fentingen	
Morgen:				
18.00:	Lorentzweiler	-	Bartringen	
1.	Fentingen	2	2	0 6:1 6
2.	Bartringen	2	2	0 6:3 5
3.	Esch	2	1	1 5:3 4

4.	Walferdingen	2	1	1 4:3 3
5.	Diekirch	2	1	1 3:4 3
6.	Lorentzweiler	2	1	1 3:5 2
7.	Strassen	2	0	2 3:6 1
8.	Petingen	2	0	2 1:6 0

FRAUEN - NOVOTEL LIGUE

Heute:				
16.00:	Diekirch	-	Strassen	
18.00:	Petingen	-	Fentingen	

18.00: Walferdingen - Gym Bonneweg				
19.45: Steinfurt - Mamer				
1.	Walferdingen	2	2	0 6:0 6
1.	Strassen	2	2	0 6:0 6
3.	Diekirch	2	2	0 6:1 6
4.	Gym Bonneweg	2	1	1 3:3 3
4.	Steinfurt	2	1	1 3:3 3
6.	Petingen	2	0	2 1:6 0
7.	Mamer	2	0	2 0:6 0
7.	Fentingen	2	0	2 0:6 0

Auf der Suche nach Ranglistenpunkten

Neben Haller startet auch Triathlet Gorges morgen auf Mauritius

Im Anschluss an seine Starts bei Wettbewerben des Weltcups sowie der hochkarätigen WTS-Serie (World Triathlon Series), die wenig zufriedenstellend verliefen, hat Bob Haller im Hinblick auf die letzten Rennen der Saison umgeplant und auf die Weltcups in Cozumel (MEX), Sarasota (USA) und Tongyeong (KOR) verzichtet.

Der Athlet von X3M Mersch rechnet sich bei den kontinenta-

len Cups bessere Chancen aus, seinen Punktestand im internationalen Ranking zu verbessern.

Top 100 ist das Ziel

Nach dem guten achten Rang am 23. September beim Europacup in Funchal (P) hat er sich in der Rangliste nach vorne orientiert (Platz III, vorher Rang II6). Mit einem vorderen Klassement morgen in Le Morne auf der Insel Mauri-

tius im Indischen Ozean kann es der 24-Jährige in die Top 100 schaffen. Bei diesem Wettbewerb des Afrikacups über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) sind nur zehn Konkurrenten eingeschrieben, unter ihnen figuriert mit dem Deutschen Jonas Schomburg ein einziger Athlet, der als 35. vor dem Luxemburger im Ranking liegt.

Haller müsste demnach einen Podiumsplatz erreichen, wobei es auf Badr Siwane aus Marokko (169) und Jean-Paul Burger aus Namibia (227) aufzupassen gilt. Neben Haller startet aus Luxemburger Sicht noch Oliver Gorges. Nach seinem ausgezeichneten Einstand auf Europacup-Niveau in Funchal (Platz 19) ist dem 19 Jahre alten CAB-Triathleten erneut eine Topleistung zuzutrauen. pg

TURNEN - Bei der FLGym

Falsetti und Goebel wollen Präsidentenamts

Nachdem die FLGym (Fédération Luxembourgeoise de Gymnastique) keinen beschlussfähigen Verwaltungsrat mehr hatte, wird nun eine außerordentliche Generalversammlung am 13. Oktober eine Lösung bringen. Sechs Mitglieder gehörten dem Verwaltungsrat derzeit noch an, laut Statuten muss jedoch eine Mindestanzahl von acht erreicht werden. Nun wurden 31 Kandidaturen eingereicht. Für den Präsidentenposten kandidieren der bisherige Vorsitzende Jean Goebel (Le Travail Schifflingen) sowie Gilbert Falsetti (L'Espérance Differdingen). Kassierer wollen José Machado (Le Réveil Bettemburg) und Xavier Sguerra (Rythmo-Cats) werden. Für das Amt des Generalsekretärs reichte lediglich Silvio Sagramola (La Liberté Niederkorn) eine Kandidatur ein. Als Mitglieder wollen folgende Personen, dem Verwaltungsrat künftig angehören: Gilles Andring (Le Réveil Bettemburg), Brigitte Bintz (Cercle Gym Remich), Ioulia Bonnier (Rythmica), Lynn Cruchten (Espérance Esch), Nadine Decker (Flic-Flac Differdingen), Michel Feller (Société de Gym Wiltz), Muriel Galeazzi (US Echternach), Nathalie Hengen (SG Hosingen), Misha Iampolski (GRS Differdingen), Vita Kalnina-Kalnara (Rythmo-Cats), Manon Keyser (Diddelenger Turnverein), Max Lehnen (Sporting Club Belles), Christiane Moris (SG Hosingen), Claudine Pint (SG Hosingen), Selina Poncin (SG Hosingen), Jean Putz (Le Travail Schifflingen), Olena Revenko (Rythmo-Cats), Roby Rollinger (La Liberté Niederkorn), Jim Schleich (Espérance Esch), Catherine Spinelli (Aurore Oetringen), Feriel Talbi (Espérance Esch), Fernand Theisen (Société de gymnastique Luxembourg-Grund), Lucien Thill (US Echternach), Pol Turpel (Rythmica), Oksana Vichniakova (Ecole de GRS) und Nicole Wampach (GRS Differdingen). Die außerordentliche Generalversammlung, bei der mit den Dolphins Frisingen auch ein neuer Verein in den Verband aufgenommen werden möchte, findet am 13. Oktober ab 20 Uhr im Kulturzentrum in Weimerskirch statt. kev

LEICHTATHLETIK - In Ettelbrück

Fünfkampf für Werfer

Capa Ettelbrück veranstaltet heute im Deich-Stadion einen Fünfkampf für Werfer. Für die Kategorien Espoirs, Senioren und Masters (männlich und weiblich) stehen Kugelstoßen, Diskuswerfen, Hammerwerfen, Speerwerfen sowie das Werfen mit dem schweren Hammer auf dem Programm. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr. pg



SECHER DOHEEM
Vous appelez. Nous aidons.

T. 26 32 66
www.secherdoheem.lu